

Inhaltsverzeichnis

Wolfgang Meseth
Vorwort und Einführung in den Band 7

Teil I: Wandel – Struktur – Erziehungswissenschaft. Wissenschaftstheoretische und erziehungssoziologische Zugänge

Ulrich Binder
Abwärts, aufwärts, geradeaus. Drei Deutungsrahmen für ‚Wandel‘ 17

Elmar Anhalt
Strukturwandel als Thema und Problem der Erziehungswissenschaft 21

Edwin Keiner
Strukturwandel der Erziehungswissenschaft?
Sach-, Zeit-, Raum- und Sozialdimensionen 36

Teil II: Strukturwandel und erziehungswissenschaftliches Wissen

Katharina Vogel und Daniel Erdmann
Wissen – Erziehungswissen – Erziehungswissenschaft.
Strukturen und Strukturwandel wissenschaftlich-pädagogischen ‚Grundwissens‘
zwischen 1750 und 1850 65

Peter Kauder
Strukturwandel der Erziehungswissenschaft im Spiegel
erziehungswissenschaftlicher Dissertationen und Habilitationen,
Teil II: 1945-2016 86

Teil III: Strukturwandel und erziehungswissenschaftliches Studium

Katja Ludwig und Cathleen Grunert
Studiengangsentwicklung als Ausdruck disziplinärer Wandlungsprozesse?
Erziehungswissenschaft zwischen fachgesellschaftlichen Empfehlungen und
ausdifferenzierter Studiengangslandschaft 109

Nicole Balzer und Johannes Bellmann
Zwischen Disziplin und Profession.
Zur Hervorbringung differenter Wissensformen in erziehungswissenschaftlichen
Lehrveranstaltungen 125

Teil IV: Strukturwandel, erziehungswissenschaftliche Forschung und Disziplinentwicklung

Peter Vogel

Strukturwandel als Identitätsbalance der Disziplin? Ein Gedankenexperiment 141

Susann Hofbauer

Von *Action Research* zu *Policy Experimentation in Education*.

Die Verschränkung von Bildungsforschung und Bildungspolitik in Dokumenten der OECD/CERI seit den 1990er Jahren 157

Steffen Großkopf

Strukturwandel und erziehungswissenschaftliche Wissensproduktion.

Skizze einer politischen Ökonomie der Erziehungswissenschaft und ihrer Pädagogik 171

Janusz Wilden

Zu Gast bei Freunden?

Wandlungen im Verhältnis von Bildungsphilosophie und empirischer Bildungsforschung 193

Patrick Bettinger

Digitalisierung als Triebfeder für Strukturwandel in der Erziehungswissenschaft?

Eine Perspektive aus der Diskursforschung 206

Autorinnen und Autoren 221